

Ein Werk, das schon sehr lange Zeit nicht nur von vielen Katholiken, sondern auch von protestantischen Theologen gesucht wird:

Dr. Martin Grabmann
Die Geschichte der
katholischen Theologie

seit dem Ausgang der Väterzeit

Mit Benutzung von M. J. Scheebens Grundriß dargestellt
(Herders Theologische Grundrisse)

Großoktav. XIV u. 368 S. Geheftet 9.20 RM (510 g); in Leinwand 10.60 RM (645 g)

Ungeheures Wissen und sehr großer Fleiß gehören dazu, um ausreichend und zuverlässig ein solches Buch schreiben zu können. Nach jahrzehntelangem Forschen und nach vielen theologiegeschichtlichen Einzelarbeiten hat Professor Dr. Grabmann als der Berufene dieses Werk geschaffen – eine wissenschaftlich ausführliche und übersichtliche Theologiegeschichte.

Ein Standardwerk katholischer Theologie

in unverändertem Neudruck:

MATTHIAS JOSEPH
SCHEEBEN
DOGMATIK

Fortgesetzt von Dr. Leopold Ahberger. 4 Bände. Großoktav
LII und 3826 Seiten. Geheftet 58 RM., in Leinwand 68 RM

Über Scheebens Handbuch der katholischen Dogmatik braucht man dem erfahrenen Sortimentler nicht mehr erzählen – es ist bekannt als Standardwerk katholischer Theologie, das unter allen Umständen der Priester und der Religionswissenschaftler haben wollen und auch haben müssen. Beachten Sie den niedrigen Preis.

Ein wertvoller Beitrag zur Religionsgeschichte

Dr. Friedrich Stegmüller
Zur Gnadenlehre des jungen Suarez

Großoktav. VIII und 54 S. (Kommissionsverlag.) Geheftet 2.40 RM (120 g)

Diese sorgfältige Untersuchung gewinnt aus ungedrucktem Material ganz neue Ergebnisse über die Lehrentwicklung Suarez, des größten Theologen der Nachreformationszeit, und die Geschichte des Gnadenproblems überhaupt. Die Texte eignen sich auch für Seminarübungen, so daß für den Buchhändler die Empfehlung des Werkes an theologische Fakultäten und überhaupt Theologieprofessoren ratsam und aussichtsreich ist.



HERDER & CO. / FREIBURG IM BREISGAU